



Aufstrebender Markt: Sicherheitstechnologie

Interessante Übernahmekandidaten im Fokus der Anleger

Welcher Präsident am 2. November dieses Jahres auch gewählt werden mag, der Demokrat John F. Kerry oder der Republikaner George W. Bush, eine neue Industrie ist nicht mehr zu stoppen: Milliarden Dollars werden für Sicherheitstechnologien investiert. Ein expandierender Wirtschaftszweig – nicht nur in den USA, sondern weltweit.

Als Reaktion auf den 11. September 2001 bewilligte der US-Congress 40 Milliarden Dollar für den *Emergency Response Fund*, zur Sicherung nationaler Aufgaben. 10,6 Milliarden Dollar davon gingen in das Heimatschutzprogramm.

„Past 9/11-Industries“ als neue Schlüssel-industrie

Doch das war erst der Anfang, denn bereits für 2005 erwarten Analysten der *Homeland Security Research Corporation (HSRC)* weltweite Investitionen für Sicherheitstechnologien in Höhe von über 100 Milliarden Dollar und mehr als 170 Milliarden Dollar im Jahre 2006. Immerhin geht es alleine im US-Markt um die Sicherheit für 730 Millionen Menschen im Flugverkehr und um Technologien, die eine Kontrolle von 700 Millionen Gepäckstücken pro Jahr gewährleisten. Aber auch der Personen- und Güterverkehr zu Wasser und auf dem Lande erfordert Kontroll- und Sicherheitsmaßnahmen für 11,2 Millionen grenzüberschreitende Busse und Lkw.

Weltweite Firmenaquisitionen als Wachstumsstrategie

Die „Post 9/11-Industrie“ wird sich mit ihren Sektoren: biometrische Verfahren, Daten- und Internetsicherheit, biologische und chemische Verteidigung und Scanning zu einer Schlüsselindustrie entwickeln, in der bereits jetzt Großunternehmen wie *General Electric*, *Boeing* und *Honeywell* um nur einige zu nennen, ihre Wachstumsstrategien durch Firmen-

akquisitionen in USA, Asien und Europa definiert haben. Besonderes Augenmerk haben Broker dabei auf folgende potentielle Übernahmekandidaten gerichtet.

Potentielle Übernahmekandidaten

Flir Systems Inc. hat u.a. Infrarotkameras entwickelt, mit denen distanzierte Personenkontrollen auf Basis von Thermoanalysen vorgenommen werden können. Vollautomatische Infrarot-Überwachungssysteme kamen erst kürzlich in einem Großeinsatz zum Tragen als SARS-infizierte Personen in internationalen Zollbereichen auf Fieber untersucht und „abgescannt“ wurden.

Avant Immunotherapeutics Inc. gehört in Fachkreisen zu den Biotechfirmen mit dem größten Know-how in der Entwicklung von Impfstoffen gegen Bioterrorismus.

Viisage Technology Inc. und *Identix* zählen zu den Marktführern für automatische biometrische Mustererkennung mit zusammen 90 Millionen Dollar Umsatz.

American Science & Engineering Inc. entwickelt seit über 30 Jahren Röntgenanlagen, mit denen ganze LKW-Ladungen und deren Container auf Waffen und Menschenschmuggel vollautomatisch untersucht werden können. Aber auch die Rüstungsindustrie kann im Sicherheitsbereich ihren schlechten Ruf bei Investoren aufpolieren, wenn beispielsweise *Raytheon* und *Lockheed Martin* ein 140 Millionenollarauftrag zur Ausrüstung der zivilen Luftfahrt mit einem elektronischen Raketenabweichsystem erteilt werden wird. In Kampfjets und bei israelischen Zivil-Flugzeugen sowie in der Präsidenten-Maschine „Air Force ONE“ sind diese Techniken bereits erfolgreich im Einsatz.

Weitere Informationen erhalten Sie kostenlos unter www.my-broker.de unter „Pressespiegel und Analysen“.

Jürgen Nowacki, Broker,
München